

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

10.30 Uhr, Koblenz Kolleg, Seminarraum

Protokollant: Jean Pierre Matriciani

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
- TOP 2: Beratung, Aussprache und Beschluss der letzten beiden Protokolle
- TOP 3: Festsetzung des Termins für die nächste SSV-Sitzung
- TOP 4: Berichte
- TOP 5: Jugendhilfeausschuss
- TOP 6: Neuwahlen/ Neubeschluss nach kommissarischer Wahl/ Beschluss
- TOP 7: Vorstellung der Facebook-Seite/ Homepage
- TOP 8: Satzungsänderungsanträge
- TOP 9: Termine
- TOP 10: Sonstiges

Schlüssel: 24 der anwesenden Personen haben Stimmrecht. Bei 24 Schulen im Bereich der SSV Koblenz und davon zwei Schulen mit jeweils einer delegierten Person hat die SSV Koblenz 46 Delegierte, ab 23 Personen ist die Sitzung beschlussfähig.

Sitzungsanfang: 10.43 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

- Begrüßung durch Frau Doktor Wickert, Schulleiterin des Koblenz Kolleg
- Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Dennis Feldmann
- Vorstellung der Gäste:
 - Leiterin des Kinder- und Jugendbüros Esther Helmert
 - Jugendratsdelegierte: Fabian Braun (Ersatzdelegiert SSV), Monna Al-Khaldi (entschuldigt)
- Annahme der Tagesordnung: einstimmig angenommen

TOP 2: Beratung, Aussprache und Beschluss der Protokolle

- Protokoll der 1.Sitzung:
 - Änderung der Wahl: Wahl zum Landesvorstand geändert in Wahl zum SSV-Vorstand
 - Ergänzungen u.a. Reihenfolge der Delegierten zu verschiedenen Gremien
 - in geänderter Form einstimmig angenommen
 - (dem Anhang in geänderter und beschlossener Form beigefügt)
- Protokoll des Arbeitstreffen: unverändert einstimmig angenommen
(dem Anhang in beschlossener Form beigefügt)

TOP 3: Festsetzung des Termins für die nächste SSV-Sitzung

- Datum: 29. Januar 2015
- Uhrzeit: 10:30 Uhr
- Sitzungsort: Seminarraum des Koblenz Kolleg

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

TOP 4: Berichte

-AG Poetry Slam (siehe Protokoll der Sitzung im Anhang):

- Bedenken: angedachte Lokalitäten zu klein → zu viele Schulen, zu wenig Platz
Verlegung auf den Vormittag: mehr Interesse der Schüler
- Gegenrede: Lokalität groß genug, da Beteiligung nicht so groß sein wird
Veranstaltung wird vormittags nicht genehmigt
- Veranstaltung fängt klein an, wird aber im Laufe der Zeit sich vergrößern
- es gibt reges Interesse seitens Studierenden, da Poetry Slam bei SchülerInnen unbekannt ist

-AG Kulturabend

- ein erstes Planungstreffen folgt

-Vorstandsbericht:

- Seit Arbeitstreffen (03. November) wöchentlich getroffen
- Vorstellung Jusos Koblenz ist zufriedenstellend gelaufen, Kontakt wird gehalten und ggf. für zukünftige Aktionen genutzt
- Kontakt zu Parteien und deren Jugendorganisationen vorhanden und wird gepflegt
- Öffentlichkeitsarbeit: öffentliches Auftreten in Presse und Internet
- JGA folgt unter entspr. TOP
- SchLAu RLP: Soll an allen Schulen in Klasse 8 Aufklärungsarbeit leisten
- SSV Büro soll eingerichtet werden, es wird eine kostenfreie Räumlichkeit gesucht
- Kooptierung Alexander Patrik Holland als Basisdelegierter einstimmig durch Vorstand beschlossen

-LSK:

- Bundesweiter Sitzungsrekord
- Daniel Ternes im LaVo
- Beschlossene Anträge siehe Protokoll der LSK

-Jugendratswahl

- Warda Gul in den Jugendrat gewählt
- Stefanie Beck als erste Nachrückerin in Altersklasse 2
- Dennis Feldmann steht für den neuen Jugendrat als beratendes Mitglied zur Wahl
- Bisherige VertreterInnen des Jugendrats in der SSV wiedergewählt
- 38,7% Wahlbeteiligung Gesamt

-Bericht über die Aktion mit Jugend gegen Aids:

- Antrag zur Bildung einer AG für die Fortführung des Kontaktes zu Jugend gegen Aids
→ einstimmig angenommen

→ Antrag zur Bildung einer AG für die Aktion „Waisenkinder zur Weihnachtszeit“ (schon durchgeführt auf dem Eichendorf-Gymnasium) → einstimmig angenommen

-Bericht des Schulträgersausschusses (für die SSV relevante Punkte):

- Eindämmung Baulärm ist in Prüfung
- viele Baumaßnahmen (z.B. Brandschutz) in Arbeit, die nächsten Jahre folgt mehr

-Jugendhilfeausschuss:

- Resolutionsverabschiedung und Delegiertenwahl, siehe entspr. TOP

-Fahrgastbeirat:

- Delegierte aus SSV nicht gewünscht, Wünsche sollen über Jugendrat eingebracht werden

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

TOP 5: Jugendhilfeausschuss

-Aussprache über die Resolution:

- Änderungen: Z.1 „9000“ zu „20000“
- Resolution einstimmig angenommen

(Resolution in geänderter und beschlossener Form dem Anhang beigefügt)

-Wahl der Delegierten

Sofie Rörig:	Ja: 13	Nein: 0	Enthaltungen: 11	→gewählt
Warda Aftab Gul:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltungen: 18	→ nicht gewählt
Jean Pierre Matriciani:	Ja: 13	Nein: 0	Enthaltungen: 11	→gewählt
Dennis Feldmann:	Ja: 11	Nein: 3	Enthaltungen: 10	→nicht gewählt

Delegiert sind somit

1. Sofie Rörig
2. Jean Pierre Matriciani

Auf einstimmigen Beschluss sind die nicht-gewählten ersatzdelegiert in Reihenfolge nach Stimmzahl:

1. Dennis Feldmann
2. Warda Gul

-2.Wahlgang um ersten Platz aufgrund gleicher Stimmzahl*:

Sofie Rörig:	Ja: 14	Nein: 0	Enthaltungen: 10
Jean Pierre Matriciani:	Ja: 9	Nein: 1	Enthaltungen: 14

*relevant, da nicht feststeht, wie viele Sitze die Stadt Koblenz der SSV zur Verfügung stellt

GO-Antrag: Verlegung von TOP 8 zu TOP 6 als TOP 6.1:

Ja: 11 Nein: 6 Enthaltungen: 7

TOP 6: Neuwahlen nach kommissarischer Wahl/ Beschlüsse

Antrag zur Annahme des Stimmungsbildes aus dem Arbeitstreffen

(betreffend alle Wahlergebnisse und Beschlüsse, siehe Protokoll Arbeitstreffen)

Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 5

TOP 6.1: Satzungsänderungen:

-Änderungen siehe Einladung:

2.1: absolute Mehrheit auf Sicht	→angenommen
2.2: absolute Mehrheit auf Sicht	→angenommen
4: absolute Mehrheit auf Sicht	→angenommen
6 b/c/e: absolute Mehrheit auf Sicht	→angenommen
8: absolute Mehrheit auf Sicht	→angenommen

Restliche Satzungsanträge auf einstimmigen Beschluss durch GO-Antrag vertagt auf die nächste SSV-Sitzung.

(Satzung in geänderter und beschlossener Form mit markierten Änderungen dem Anhang beigefügt)

TOP 7: Vorstellung der Facebook-Seite/ Homepage

-Seite muss von den einzelnen SV'en auf Facebook geteilt und verbreitet werden

(fb.me/stadtsv-koblenz

-Homepage wird in den Ferien erstellt und zur nächsten Sitzung präsentiert (stadtsv-koblenz.de)

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

TOP 8: Satzungsänderungsanträge

-Siehe TOP 6.1

-Restliche Anträge vertagt auf die 3. Sitzung am 29. Januar 2015

TOP 9: Termine

So, 21. Dezember 2014, 15.00 Uhr-18.00 Uhr
Mitgliederversammlung Juso SchülerInnen

Di, 13. Januar 2015, 18.30 Uhr- 19.00 Uhr:
Vorstellung FDP-Fraktion

Mi, 14. Januar 2015, 14.00 Uhr-15.00 Uhr:
Vorstellung und Gespräch Herr Hehl (Leiter Schulverwaltungsamt, Amt 40)

Mo, 19. Januar 2015, ab 16.30 Uhr
Gemeinsame Vorstellung in Grünen-Fraktion, FBG-Fraktion. Ggf. kommen die Stadtratsfraktionen der Linken, BIZ, SFK dazu.

Fr, 30. Januar 2015, 17.30 Uhr-20.00 Uhr
Konstituierende Jugendratssitzung, Jugendrat Koblenz 2015/ 2016

TOP 10: Sonstiges

-Informationen bezüglich der Änderung des Schulgesetzes (siehe Anhang)

-Hinweis Petition LSV: **Mach mit bei der Petition an den Landtag Rheinland-Pfalz: "Noten abschaffen!"**

Sitzungsende: 13.22 Uhr

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Anhänge

Beschlossenes Protokoll 1. SSV-Sitzung Koblenz

-Seite 1 von 2-

Eröffnung der Sitzung : 8:22 Uhr

Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 25 Delegierten

TOP 1: Begrüßung sowie Vorstellungsrunde erfolgten

TOP 2: Einführung der Neuen in die Strukturen der SSV Koblenz

TOP 3: Aufklärung über Mailverteiler, Facebookgruppe und Briefversände

→ Frage nach Erlaubnis zu Whats-App Gruppe, erlaubt

TOP 4: Abfrage der derzeitigen Probleme in den Schulen

→ in annähernd jeder Schule wurde sich über fehlende Medienkompetenz beschwert

→ IGS Koblenz beschwerte sich über die derzeitigen Baumaßnahmen, welche unzumutbare Lärmbelästigung darstellen, insbesondere in Klausurenphase

TOP 5: Abfragen der Ideen, Projektvorschläge und Interessen

→ Forderung nach Schulinternen Fußballturnieren

Termin : ca. zum Halbjahr

dazu passend Fußball-AGs in Schulen für 5-10 Klasse

→ Öffentlichkeitsarbeit durch eigene Domain

TOP 6 : Entlastung Vorstand

Entlastung des Vorstandes 2013/2014

ja : Mehrheit auf Sicht

Entlastung des Basisdelegierten

ja : Mehrheit auf Sicht

Entlastung des Schulträgerausschusses

ja : Mehrheit auf Sicht

Entlastung der LSK-Delegierten

ja : Mehrheit auf Sicht

Wahlen zum Stadt-SchülerInnen-Vertretungs-Vorstand

AnwärterInnen :

Jakob Spitzlay

Jean-Pierre Matriciani

Sofie Rörig

Timo Krämer

Dennis Feldmann

Abstimmung über Blockwahl

ja : Mehrheit auf Sicht

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Beschlossenes Protokoll 1. SSV-Sitzung Koblenz

-Seite 2 von 2-

Wahlen der LSK-Delegierten

AnwärterInnen :	Paul Sill	ja : 17	nein : 0	Enthaltung : 8
	Paul Krause	ja : 15	nein : 1	Enthaltung : 10
	Jana Hochhalter	ja : 13	nein : 0	Enthaltung : 12
	Aaron Müller	ja : 07	nein : 0	Enthaltung : 18
	Daniel Ternes	ja : 15	nein : 0	Enthaltung : 10
	Dennis Feldmann	ja : 11	nein : 0	Enthaltung : 14
	Alexander Holland	ja : 12	nein : 0	Enthaltung : 13
	Nicole Bauer	ja : 14	nein : 0	Enthaltung : 11
	Katharina Lambers	ja : 24	nein : 1	Enthaltung : 1

LSK-Delegierten : Paul Sill, Paul Krause, Daniel Ternes, Nicole Bauer, Katharina Lambers

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die nicht gewählten AnwärterInnen als VertreterInnen für die gewählten LSK-Delis fungieren sollen.

LSK-Delis-Vertretung in richtiger Reihenfolge:

Jana Hochhalter, Alexander Holland, Dennis Feldmann, Aaron Müller

Wahl der Basisdelegierten:

AnwärterInnen :

Alexander Holland	ja : Mehrheit auf Sicht
Warda Aftab Gul	ja : Mehrheit auf Sicht

Wahl des Protokollierenden :

AnwärterInnen : Alexander Holland ja : Mehrheit auf Sicht

Wahl der Delegierten für den Schulträgerausschuss :

AnwärterInnen :	Stefanie Beck	ja : 02	nein : 0	Enthaltung : 23
	Warda Aftab Gul	ja : 01	nein : 2	Enthaltung : 22
	Sofie Rörig	ja : 00	nein : 0	Enthaltung : 24
	Jean Pierre Matriciani	ja : 05	nein : 0	Enthaltung : 20
	Dennis Feldmann	ja : 14	nein : 0	Enthaltung : 11
	Nicole Bauer	ja : 17	nein : 0	Enthaltung : 8

Nicole Bauer ist Delegierte für den Schulträgerausschuss und es wurde einstimmig abgestimmt, dass Dennis Feldmann ihre Vertretung stellt.

TOP 7 : → Feststellung ob 3.11 als kommender Termin möglich wäre

→ Nachfrage Dennis Feldmanns über das Stimmrecht des Jugendrates bei SSV-Sitzungen

Schließung der Sitzung um 10:43.

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Beschlossenes Protokoll Seite 1 von 4

SSV-Arbeitstreffen vom 03.11.2014, 10:30 Uhr Koblenz Kolleg, Seminarraum

TOP 1: Begrüßung; Annahme der Tagesordnung; Anwesenheitsfeststellung

- Begrüßung durch Schulleiterin Frau Doktor Wickert (Koblenz Kolleg)
- Begrüßung durch den SSV-Vorstand und Einleitung in das Arbeitstreffen
- Tagesordnung einstimmig angenommen
- Anwesenheit: Julia Scherer, Daniel Müller, Luise Liebert, Carina Pretz, Jennifer Laner, Jakob Spitzlay, Tino Balle, Jean Pierre Matriciani, Dennis Feldmann, Lukas Zerudanis, Dominik Gatz, Kevin Wilhelm, Nicole Bauer, Paul Krause, Saskia Wubbernitz, Sofie Rörig, Alexander Holland (Ersatzdelegierter, nicht stimmberechtigt), Charlotte Groß (Ersatzdelegierte, nicht stimmberechtigt), Timo Krämer.

TOP 2: Beschlussfähigkeit; Beratung, Beschluss und Aussprache des letzten Protokolls

- Beschlussfähigkeit: Auf Sicht nicht vorhanden
- Protokoll der letzten Sitzung ist nicht vorhanden, auf nächste Sitzung Aussprache und Beschluss vertagt

TOP 3: Festlegung der nächsten SSV-Sitzung

- Termin der nächsten Sitzung: 10. Dezember 2014, 10:30 Uhr, Seminarraum Koblenz Kolleg

TOP 4: Vorstandsbericht/ Ziele des amtierenden Vorstands

- Vorstellung der SSV bei den KSVen (vgl. TOP 5)
- Vorstellung der SSV bei allen (wg. polit. Neutralität) 7 Stadtratsfraktionen/ bestehenden Jugendorganisationen (vgl. TOP 6)
 - ➔ SSV-Vorstand und interessierten VertreterInnen der SSV
- Bildung von Arbeitsgruppen für die angesetzten Freizeitaktivitäten (vgl. TOP 10)

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Öffentlichkeitsarbeit

- Gründung einer Facebook-Seite zur stärkeren Bekanntmachung der SSV: einstimmig beschlossen (kommissarisch*)
- Homepage der SSV:
 - o Domain: www.stadtsv-koblenz.de: einstimmig beschlossen (kommissarisch*)
- Vorstellung bei den Schulen durch KSVen: einstimmig beschlossen (kommissarisch*)

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vorstellung bei den Stadtratsfraktionen und polit. Jugendorganisationen

- Vorstellung bei den Stadtratsfraktionen durch SSV-Vorstand mit der Unterstützung von Julia Scherer und Kevin Wilhelm: einstimmig beschlossen (kommissarisch*)

TOP 7: Wahlen (kommissarisch*) für die Delegierten im Jugendrat Koblenz

Die SSV kann zwei Delegierte in den Jugendrat Koblenz entsenden. Diese haben Antrags- und Rederecht, jedoch kein Stimmrecht.

Delegiertenwahl*:

Kandidierende	Dafür	Gegenstimme	Enthaltung
Julia Scherer	15	00	01
Tino Balle	15	00	01

Ersatzdelegiertenwahl*:

Kandidierenden	Dafür
Jean Pierre Matriciani	einstimmig
Sofie Rörig	einstimmig

Beschlossenes Protokoll Seite 2 von 4

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

TOP 8: Neuwahl (kommissarisch*) der Delegierten für den Schulträgerausschuss

Auf der konstituierenden Sitzung der SSV wurden eine Delegierte und ein Ersatzdelegierter gewählt. Im STA hat die SSV zwei beratende Sitze, weswegen die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten neu ausgerichtet werden muss.

- Delegiertenwahl*:
 - Dennis Feldmann: einstimmig
 - Nicole Bauer: einstimmig

- Ersatzdelegiertenwahl*:

1. Wahlgang

Kandidierende	Dafür	Gegenstimme	Enthaltung	
Jennifer Laner	6	1	9	-
Alex Holland	13	0	3	gewählt
Jean Pierre Matriciani	8	0	8	Stichwahl
Carina Pretz	8	0	8	Stichwahl
Kevin Wilhelm	3	1	12	-

2. Wahlgang, Stichwahl

Kandidierende	Dafür	Gegenstimme	Enthaltung	
Jean Pierre Matriciani	5	0	11	-
Carina Pretz	11	0	5	gewählt

Somit sind kommissarisch* Nicole Bauer und Dennis Feldmann als Delegierte der SSV in den Schulträgerausschuss der Stadt Koblenz entsendet. Deren VertreterIn* sind Alex Holland und Carina Pretz.

TOP 9: Jugendratswahl 2014:

Die Jugendratswahl wird unabhängig an den Schulen durchgeführt, Wahlwerbung durch die aktuellen Jugendratsmitglieder. Jede/r Koblenzer Einwohner/in zwischen 10 und 17 Jahren hat das aktive und passive Wahlrecht, Wahlbenachrichtigungen werden per Post von der Stadt zugesendet. Bögen zur Kandidatur und weitere Informationen sind auf der Homepage unter [www. Jugendrat-koblenz.de](http://www.Jugendrat-koblenz.de) zu finden.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Freizeitprojekte

Beratung:

- Zusammenfassung aller Freizeitaktivitäten zu einem Kulturabend
→Kulturabend interessanter als Wettbewerb
- Resonanz der Schulen von großer Bedeutung für die Orga
- Poetry Slam als große Chance für junge DichterInnen
- Gewinnaufteilung (Kartenverkauf, Getränke, Speisen, etc.) unter den Schulen
→Einwurf: Gewinn sollte besser in Preise investiert werden
- Aufteilung in Poetry Slam und Kulturabend

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Beschlossenes Protokoll Seite 3 von 4

Beschluss: Bildung verschiedener Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe Poetry Slam:
 - Tino Balle
 - Alex Holland
 - Dennis Feldmann
 - (-Jana Hochhalter)
 - Jean Pierre Matriciani → Gründer der Facebookgruppe; AG-Leitung/ Orga

- Arbeitsgruppe Kulturabend:
 - Alex Holland
 - Sofie Rörig
 - Jakob Spitzlay
 - Saskia Wubbernitz
 - Julia Scherer
 - Nicole Bauer → Gründerin der Facebookgruppe
(Facebookname: Venatri Anaria); AG-Leitung/ Orga

TOP 11: Austausch von Problemen an den Schulen

Der SSV-Vorstand sucht ein Gespräch mit dem Leiter des Schulverwaltungsamtes, um auf Probleme an Schulen zusätzlich aufmerksam zu machen und Druck ausüben zu können. Dies betrifft Probleme, die die Stadt betreffen (Gebäude, Ausstattung, etc.); Probleme an Schulen, die das Land betreffen, müssen über die LSV gehen (z.B. LehrerInnen)

Die Sammlung aller Probleme erfolgt durch Dennis per Mail (mail@feldmannndennis.de). Jedes SSV-Mitglied muss bis zum Donnerstag, den 20. November 2014 diese eingesendet haben.

→ Dennis koordiniert einen Termin mit H. Hehl

TOP 12: Allgemeine Berichte

-Sitze im Fahrgastbeirat (FBG)

Die SSV möchte mindestens einen Sitz im Fahrgastbeirat, um auf Probleme im ÖPNV besser aufmerksam zu machen. An das Gremium wurde durch Dennis bereits eine Anfrage nach Absprache mit dem Vorstand versendet. Es wird zur Problemsammlung eine Arbeitsgruppe gebildet:

→ Arbeitsgruppe Verkehr:

- Alex Holland
- Julia Scherer
- Sofie Rörig
- Daniel Müller

-Sitze im Jugendhilfeausschuss (JHA)

Die SSV möchte mindestens einen Sitz im Jugendhilfeausschuss. An das Gremium wurde durch Dennis bereits eine Anfrage nach Absprache mit dem Vorstand versendet.

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Beschlossenes Protokoll Seite 4 von 4

TOP 13: Termine

-Jugendratswahltermine (an Schulen individuell koordiniert, öffentl. Wahllokal im Kurt-Esser-Haus durchgehend geöffnet):

04.12.2014

05.12.2014

08.12.2014

09.12.2014 (im Anschluss um 18.00 Uhr öffentliche Stimmauszählung im Kurt-Esser-Haus)

-Koblenzer Entscheid zum Poetry Slam:

18.11.2014

-nächste Jugendratssitzung (letzte Sitzung Legislaturperiode 2013/2014):

28.11.2014; 17:30 Uhr Rathaus II Saal 220; Einladung erfolgt schriftlich

TOP 14:

- Erwähnung des Literaturwettbewerb Rheinland-Pfalz, Informationen per Mail
- Ergänzung zu TOP 5: Gestaltung der Facebook- Seite durch den Vorstand: einstimmig beschlossen*
- Ergänzung zu TOP 5: Mitgestaltung der Homepage (www.stadtsv-koblenz.de): einstimmig beschlossen*
- Zusammenarbeit mit politischen Jugendorganisationen soll angegangen werden, erster Schritt ist die Vorstellung der SSV bei den jeweiligen Parteigruppierungen (vgl. TOP 6)
- Initiativ-Satzungsänderungsanträge: Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit wurden Anträge vorgestellt und zusammen erarbeitet; Anträge werden separat zugesendet und als offizielle Anträge zur nächsten Sitzung eingebracht

Um 13.00 Uhr ist die Sitzung beendet.

*Nachträgliche Anmerkung/ Ergänzung:

Nach Satzungsüberprüfung wurde im Nachhinein festgestellt, dass Arbeitstreffen generell nicht beschlussfähig sind. Somit sind die Wahlen und Beschlüsse als Stimmungsbilder zu sehen und müssen somit in der nächsten Sitzung wiederholt werden.

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Koblenz Kolleg
SSV-Arbeitsgruppe „Poetry Slam“
Protokollant: Jean Pierre Matriciani

09.12.14

Ergebnisprotokoll des AG-Treffen vom 26.11.2014:

Teilnehmer:

- alle Schüler/innen, die eine weiterführende Schule in Koblenz besuchen

Lokalität:

- Luxor
- Circus Maximus
- KuFa

Datum:

- Freitag, 17.07.2015, 18-22 Uhr
- Organisation: 16-23 Uhr

Opening Acts:

- (professioneller) Poetry SlammerIn
- Beat BoxerIn
- SängerIn

Werbung:

- Presse → Vor- und Nachberichterstattung
- Werbung an den Schulen
- Flyer/ Plakate
- Ankündigung in Facebook als Event und Verlinkung mit der SSV-Seite

Gewinne:

- 2 Preise (Kinogutscheine)
- „Schnuggeltüten“ für alle

Zweck der Veranstaltung:

- Bekanntmachung des Poetry Slam bei SchülerInnen
- Bekanntmachung der SSV bei den SchülerInnen

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Beschlossene Resolution für beratende Sitze im Koblenzer Jugendhilfeausschuss

19.11.2014

Die Stadt-SchülerInnen-Vertretung (im Weiteren als SSV beschrieben) der Stadt Koblenz hat sich dem Wohle der Schülerschaft und damit ihren Jugendlichen verschrieben. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wünscht die SSV Beteiligung an allen Institutionen, welche in jeglicher Hinsicht sich mit Schülern und Jugendlichen beschäftigt. Daher beantragt die SSV-Koblenz hiermit beratende Sitze im Jugendhilfeausschuss.

Dank der großen Schülerzahl von ca. 20500 Schülerinnen und Schüler, welche die SSV-Koblenz vertritt, kann die SSV mit beratenden Sitzplätzen im Jugendhilfeausschuss die Probleme der Jugendlichen näher bringen, da die SSV in stetem Kontakt mit den SV'en aller erweiterten Koblenzer Schulen steht und somit mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern. Das birgt den Vorteil, dass über die SSV dem Jugendhilfeausschuss die Möglichkeit gegeben wird, das unverfälschte Stimmungsbild der jugendlichen Schülerinnen und Schüler direkt von letzteren zu erhalten.

Außerdem können wir mithilfe der einzelnen Schul-SV'en die Öffentlichkeitsarbeit des JHA gegenüber Schülerinnen und Schülern verbessern, da der JHA gerade in dieser Gruppe ein weitgehend unbekannter Begriff ist und somit bekannter wird. Gerade die Wichtigkeit der Jugendhilfe muss an dieser Stelle betont werden, betrifft SuS, aber wie es dazu kommt und warum etwas nicht klappt (beispielsweise mehr Mitarbeiter/-innen in Jugendbegegnungsstätten) ist absolut unbekannt. Eine Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Gremien, kann dazu führen, dass der JHA auch eine stärkere Unterstützung seitens Eltern, Lehrern, etc. erfahren wird.

Außerdem sind wir ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Gremium, was gerade im JHA sitzen muss für einen besseren Austausch zwischen Schülerschaft und Stadt, mehr als durch den Jugendrat, mehr als durch den Schulträgerausschuss gegeben ist. Wir verlangen keine finanzielle Unterstützung, da sind wir durch die LSV gedeckt, sodass keine freiwilligen Mehrleistungen der Stadt anfallen durch eine Zusammenarbeit.

Aus diesen Gründen ist eine Zusammenarbeit zwischen der SSV-Koblenz und dem Jugendhilfeausschuss gewünscht und damit hergehend eine Satzungsänderung.

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Am 10. Dezember 2014 neu beschlossene

Satzung der StadtschülerInnenvertretung der Stadt Koblenz

-Seite 1 von 2-

Farblegende: **Ergänzung** | **Streichung**

1. Selbstverständnis

1. Die StadtschülerInnenvertretung (Stadt-SV) der kreisfreien Stadt Koblenz ist die demokratisch gewählte Interessenvertretung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II in Rheinland-Pfalz.

2. Die Stadt-SV ist zuständig:

a. für die Vernetzung, den Kontakt und die Zusammenarbeit von SchülerInnenvertretungen (SVen) in der Stadt Koblenz;

b. für die Vertretung der Interessen der Schüler und Schülerinnen der Stadt gegenüber dem Schulträger, sowie gegenüber der Öffentlichkeit;

c. für den Kontakt und die Zusammenarbeit mit allen für die SV relevanten regionalen und überregionalen Organisationen und Verbänden;

d. für den Informationsaustausch, den Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Landesvertretung der Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz.

2. Zusammensetzung und Delegierte

1. Die Stadt-SV besteht aus je zwei gewählten Delegierten **und zwei Ersatzdelegierten** der Schulen der Sekundarstufe I und II der Stadt Koblenz. Delegierte/r müssen SchülerInnen der jeweiligen Schule sein.

2. Die Stadt-SV ist das beschlussfassende Gremium der Stadt. Die Stadt-SV tagt **nach Bedarf, mindestens jedoch 4 Mal während der Legislaturperiode.**

3. Die Sitzung der Stadt-SV ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend ist und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Einladung zu den Sitzungen der Stadt-SV ist schriftlich unter Angabe von Ort und Zeit sowie vorläufiger Tagesordnung mindestens eine Woche vor der Sitzung an die SchülerInnenvertretungen zu verschicken.

4. Die Sitzungen der Stadt-SV sind grundsätzlich öffentlich. Es können Personen eingeladen werden, um die Stadt-SV fachlich zu unterstützen. Nicht-SchülerInnen können **von** der Sitzung mit einfacher Mehrheit **ausgeschlossen** werden.

5. Die Stadt-SV wählt aus ihrer Mitte zu Beginn eines neuen Schuljahres:

a. einen 5-köpfigen Vorstand;

b. die Delegierten zur LSK; die genaue Anzahl richtet sich nach dem aktuellsten Delegiertenschlüssel, der vom Landesvorstand jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahres zur Verfügung gestellt wird.

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

Satzung der StadtschülerInnenvertretung der Stadt Koblenz

-Seite 2 von 2-

6. Die Stadt-SV wählt zu Beginn eines neuen Schuljahres:
 - a. zwei Delegierte zum Schulträgerausschuss;
 - b. zwei Delegierte zum Jugendrat Koblenz;
 - c. zwei Delegierte zum Jugendhilfeausschuss;
 - d. mindestens zwei Basisbeauftragte;
 - e. für jedes der obengenannten Stellen eine gleich hohe Anzahl an Ersatzdelegierten.

7. Wählbar sind nur SchülerInnen, der Sek. I und II der Stadt Koblenz. Sie bleiben bis zu Neuwahlen im Amt.
8. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Sie endet mit Beendigung des Schulbesuchs in der Stadt Koblenz aber darf bis zu der Wahl von NachfolgerInnen weiter erfolgen, durch Rücktritt oder Abwahl.

9. Von jeder Sitzung ist ein Ergebnis-Protokoll zu erstellen, das vom Stadt-SV-Vorstand innerhalb eines Monats außerhalb der Schulferien an die Schulen der Sek I und II in der Stadt verschickt werden soll.

3. Verfahrensgrundsätze

1. Anträge werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen entschieden, sofern Satzung, Geschäftsordnung oder Wahlordnung der Stadt nichts anderes vorsehen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht berechnet.
2. Wahlen müssen in der Einladung gesondert angekündigt werden.
3. Auf Antrag einer Stimmberechtigten oder eines Stimmberechtigten haben Personenwahlen geheim zu erfolgen.

Protokoll 2. SSV-Sitzung vom 10. Dezember 2014

„Schulgesetz/Änderungen“

-Seite 1 von 2-

Die Änderungen der Schulgesetznovelle beziehen sich auf die beiden Bereiche „Inklusion“ und „Stärkung der Partizipation von Eltern, Schülerinnen und Schüler“

1. Schulische Inklusion

Die Grundsätze des inklusiven Unterrichts werden erstmalig gesetzlich verankert.

a) Wahlrecht über den Förderort

Die Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben nun ein gesetzlich verbrieftes Recht, über den schulischen Förderort ihrer Kinder zu entscheiden: sie haben die freie Wahl zwischen einem inklusivem Angebot einer Schwerpunktschule und einer Förderschule.

b) Inklusion als allgemeinpädagogische Aufgabe und als Auftrag aller Schulen

Die Ergänzung in § 1 Abs. 2 SchulG, dass alle Schulen bei der Entwicklung eines inklusiven Schulsystems mitwirken, macht die prozesshafte Weiterentwicklung zu einem inklusiven Schulsystem deutlich. Alle Schulen sind aufgefordert, sich für diese Entwicklung zu öffnen und innovative Konzepte zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts zu erarbeiten.

c) Unterstützung des inklusiven Unterrichts durch sonderpädagogische Fachkompetenz

Förderschulen unterstützen auch weiterhin mit ihrer sonderpädagogischen Fachkompetenz inklusiven Unterricht. Im Schulgesetz wird dieser Auftrag gestärkt: Auf Antrag des Schulträgers können Förderschulen als Förder- und Beratungszentren beauftragt werden.

2. Stärkung der Partizipation der Eltern und Schüler/innen

a) Schulausschuss

Die wesentlichste Stärkung erhält der Schulausschuss als einziges paritätisch besetztes schulisches Gremium. Der Schulausschuss wird nicht nur größer (an großen Schulen), er erhält auch mehr Rechte. Hervorzuheben ist das Stimmrecht in der Gesamtkonferenz.

Stimmrecht in Gesamtkonferenz

Künftig haben auch die Vertreter/innen der Eltern und der Schüler/innen volles Stimmrecht in der Gesamtkonferenz.

Mehr Mitbestimmung bei den Maßnahmen für Schulentwicklung und Qualitätssicherung

Für die Grundsätze der Maßnahmen für Schulentwicklung und Qualitätssicherung ist zusätzlich zur Benehmensherstellung des Schulelternbeirats künftig das Einvernehmen mit dem Schulausschuss herzustellen.

Beteiligung an der Schuljahresplanung

Die Schuljahresplanung ist künftig mit dem Schulausschuss zu erörtern.

Terminierung der Sitzungen

Das Schulgesetz gibt vor, dass der Schulausschuss mindestens einmal im Schulhalbjahr tagt.

b) Schulelternbeirat

Auch die Rechte des Schulelternbeirats werden erweitert. Einvernehmen statt Benehmen muss bei folgenden Tatbeständen (§ 40 SchulG) hergestellt werden:

- Aufstellung der Hausordnung
- Aufstellung von Grundsätzen der Schule für die Durchführung außerunterrichtlicher schulischer Veranstaltungen und
- Aufstellung von Grundsätzen der Schule für die Organisation des Unterrichts bei besonderen Witterungsbedingungen

c) Vertretung der Schüler/innen

Die Partizipation von Schüler/innen wird zusätzlich zu den erweiterten Rechten des Schulausschusses, von denen auch die Schülervertreter/innen im Schulausschuss profitieren, noch gestärkt:

- Die Einberufung der Gesamtkonferenz darf künftig auch von der Versammlung der Klassensprecher/innen verlangt werden, die Einberufung der Klassenkonferenz von der Klassenversammlung.
- Bei der Beauftragung einer Schule, Schwerpunktschule zu sein (§ 92 Abs. 7 SchulG) ist das Benehmen mit der Versammlung der Klassensprecher/innen herzustellen.
- Es wird auf Wunsch der Landesschülervertretung ein neues Gremium, der Landesrat, gegründet.

Informationen und Unterlagen unter <http://mbwwk.rlp.de/service/rechtsvorschriften> (Stichwort Bildung)